

Mit Verantwortung investieren – nachhaltig gewinnen

Immer mehr Dentallabore gehen auf Nummer sicher und setzen auf das internationale Qualitätssiegel nach DIN EN ISO 9001:2008. Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten gewinnt das Qualitätsmanagement für Dentallabore an doppelter Bedeutung.

Zum einen sind kreative Dienstleistungskonzepte gefragt, zum anderen werden Lösungen angestrebt, die maximale Sicherheit/Garantien für den Kunden (Zahnarzt) und letztendlich für den Endverbraucher (Patient) verlangen. Das bedeutet: Sicherheit durch gleichbleibende Qualität, die zufriedene Kunden garantiert.

Dass zufriedene Kunden einen Grundstock für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen bilden, ist in der heutigen Zeit für Dentallabore eine Selbstverständlichkeit. Mehr als 150 Dentallabore haben in den letzten Jahren, begleitet durch eine Kölner Unternehmensberatung, ein prozessorientiertes Qualitätsmanagement eingeführt und sich für das international anerkannte QM nach DIN EN ISO 9001:2008 entschieden.

Erfolgsrezept Qualitätsmanagement speziell für Dentallabore

„Die Dentalbranche steht vor großen Herausforderungen“, erklärt Karl-Heinz Martiné, Unternehmensberater und Geschäftsführer der proxi.gmbh. „Der enorme Wettbewerbsdruck, hohe Kosten und der wachsende Anspruch an perfekt sitzenden ästhetischen Zahnersatz erfordern eine optimale Organisation der Abläufe im Labor und an der Schnittstelle zu den Zahnarztpraxen. Fehler dürfen nicht passieren.“

Der Diplom-Betriebswirt hat dafür ein feines Gespür, ist er doch als gelernter Zahntechniker in der Branche seit mehr als dreißig Jahren zu Hause. Auf Basis seiner Erfahrungen und dem dabei gesammelten Know-how im Dentalbusiness hat die proxi.gmbh ein Qualitätsmanagement-System für zahntechnische Betriebe entwickelt, das schlank und effektiv ist – ein System für jede Betriebsgröße und für jeden Mitarbeiter verständlich. Alle betriebsspezifischen Charaktere oder Qualifizierungen, wie zum Beispiel fachspezifische Ausbildungen, Fachzeichen, die MPG- und BG-Richtlinien werden darin berücksich-

tigt. Dabei spielt es keine Rolle, ob das jeweilige Dentallabor eine Einzelzertifizierung oder eine Zertifizierung in einem Matrix-Verbund anstrebt. Neben dem herkömmlichen Zertifizierungsverfahren eines Einzelunternehmens bietet die proxi.gmbh auch Matrix-Zertifizierungen an. Hier wird eine Gruppe von Betrieben im Stichprobenverfahren zertifiziert. Voraussetzung dafür ist ein einheitliches Qualitätsmanagementsystem, das alle Betriebe – individualisiert – einsetzen.

In Workshops mit kleinen Gruppen werden die Laborinhaber und Mitarbeiter in das System eingeführt. Die individuelle Beratung im Betrieb schließt den Prozess ab. Während dieser Zeit begleitet die proxi.gmbh jeden einzelnen Betrieb und unterstützt bei allen Fragen rund ums QM, was eine Kundenzufriedenheit von über 90 Prozent mit der Bewertung „sehr gut“ bei den bereits zertifizierten Dentallaboren belegt. Ein erfolgreiches Matrixkonzept 2008 wurde mit den Innungen Arnsberg, Dresden-Leipzig, Köln und Rheinland-Pfalz mit 96 Betrieben durchgeführt und 2009 mit namhaften Partnern der Branche ausgebaut.

Das schlanke und effektive Qualitätsmanagement können Sie kennenlernen auf der IDS 2009 vom 24.03. – 28.03. 2009, Halle 3.1, Stand 069.



▶ WEITERE INFOS UNTER ...

PROXI.GMBH

karl-heinz martiné
melchiorstraße 14
50670 Köln
Tel. 0221 – 28 35 60
www.proxi.de

